

ein andermal. Man wird sie auch nach und nach alle durch unsre *Lichenes exsiccati* kennen lernen.

Unter den Algen findet sich auch manches schöne, und die *Conferva bombycina* Ag. die ich nicht nach Lyngbye mit *C. sordida* Dillw. geradezu vereinigen möchte, da hier noch einige Undeutlichkeit herrscht, so wie *Scytonema ocellatum* Lyngb. haben mir unter andern viel Freude gemacht. Ich möchte wissen, ob letzteres schon in Deutschland gefunden sey.

Pilze giebt es, so wie überall, wo man sie sucht, auch hier eine große Menge, und ich wußte kaum, was ich ausheben sollte. Uebrigens sind sie in meiner *Enumeratio plantarum Saxoniae superioris* schon unter der Presse.

II. Correspondenz.

(Auszug aus dem Briefe eines Reisenden.)

Im Laufe des Monats August ergab sich ein erfreuliches Zusammentreffen mehrerer Botaniker in München. Hr. Dr. Pohl, Kustos der brasilianischen Sammlungen zu Wien, war hieher gereist, um die Gefährten der brasilianischen Entdeckungsreise, die Herrn Akademiker von Spix und von Martius zu besuchen, und die hiesigen brasilianischen Sammlungen zu sehen. Ihn begleiteten aus Böhmen Graf Caspar Sternberg, von Regensburg Herr Legationsrath Felix; unvermuthet traf auch Herr Garten-Inspector Otto aus Berlin hier ein, so daß mit Herrn Director von Schrank, und Herrn Dr.

Zuccarini sich sieben Botaniker unerwartet beisammen fanden.

Die mit königlicher Munificenz erbauten und dotirten Gärten in Nymphenburg und München, reich an seltenen Gewächsen aus allen Zonen und neuen Pflanzenarten, die aus den eingeschickten und mitgebrachten brasilianischen Sämereyen erzogen werden und freudig gedeihen, wurden häufig besucht, die reichhaltigen brasilianischen Sammlungen aus allen drey Reichern, so wie die besonders ausgezeichnete ethnographische sorgfältig beobachtet und die zeitgemäße Anforderung der immer rascher sich ausbreitenden Naturwissenschaft genau erwogen. Die Herausgabe der verschiedenen Werke, die aus den Gärten und Sammlungen Deutschlands hervorgehen können, zeigte bei näherer Besprechung das Bedürfnis monographischer Arbeiten, besonders in der Botanik, so wie die Nothwendigkeit allseitiger liberaler Mittheilungen, einverständlicher Bearbeitung und wohlfeiler, auch minder bemittelten Naturforschern erschwinglicher Ausgaben, zum Nutzen und schneller Ausbreitung der Wissenschaft, deren Förderung immer als Hauptzweck so großer und rühmlicher Unternehmungen vorausgesetzt werden muß.

Eine bedeutende Menge bereits auf Stein abgedruckter und mit besonderem Fleiße illuminirter Tafeln neuer Affen - Schildkröten - Insekten - und Pflanzen - Gattungen und Arten, geographische Char- ten, Ansichten u. s. w. fanden sich bereits vorbereitet, die Monographie der Palmen weit vorgerückt.

Unter diesen wechselseitigen Mittheilungen und Betrachtungen verfliegen die Tage schnell — sie gewähren jedoch die gegründete Erwartung, daß diese zufällige Zusammenkunft mehrerer Naturforscher für die Wissenschaft nicht ohne Nutzen bleiben werde.

III. Neue Schriften.

1. *Saxifragearum enumeratio*, auctore A. H. Haworth L. S. Soc. etc. *Accedunt Revisiones plantarum Succulentarum*. Londini 1821. 8.

Dieser bedeutende Nachtrag zu den Steinbrecharten und Fettpflanzen ist ganz in dem Geiste der früheren Werke des Verf. bearbeitet. In der Vorrede wird der Grundsatz aufgestellt, daß sich diese Pflanzen besser durch den Habitus als durch die Unterscheidungs - Merkmale künstlicher Systeme bestimmen lassen. In diesem Sinne werden nun die Gattungen durchgegangen, und größtentheils nach Gartenpflanzen, deren natürlicher Standort sehr oft nicht angegeben werden kann, neue Gattungen gebildet. Die Gattungen *Saxifraga*, *Crasula*, *Aloë* u. s. w. zerfallen in eine Menge neuer Gattungen, deren Charactere auf sehr feinen, zum Theil ausserwesentlichen Unterschieden beruhen. Alle neuen Pflanzen dieser Gattungen, die seit mehreren Jahren in die Gärten Englands eingeführt wurden, finden sich hier beschrieben, auch mehrere schon bekannte berichtet, wodurch dieses Werk sich allen Liebhabern der Fettpflanzen besonders empfiehlt. Druck und Papier sind von der bekannten Güte aller englischen Auflagen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Correspondenz 541-543](#)